

Beim Anblick einer GansBeleuchtung:
Rudolf SteinerBeleuchtung:
Ehrenfried Pfeiffer

Du mit sanftem Jungfernblick
Weckest Sympathien;
Dieser Stirn, gelehnt zurück,
Ist kein Stolz verliehen.

weiß

weiß

In Geduld ergibt sie sich
Stets im Spott-Getümmel;
Wenn sie trübes Wasser nippt,
Blickt sie auf zum Himmel.

blau ins weiß

blau dazu

Wie sie poesievoll trägt
Handschuh' an den Zehen!
Der moderne Vers nur pflegt
So geputzt zu gehen!

weiß

weiß

Ist sie für den Pöbel auch
Eben keine Speise,
Doch der hochgeborne Gauch
Jubelt ihr zum Preise.

rot ins weiß

rot dazu

Auf dem Kapitol vorhin
Sie die Kämpfer weckte;
O! daß sie auch unsern Sinn
Aus dem Schläfe schreckte!

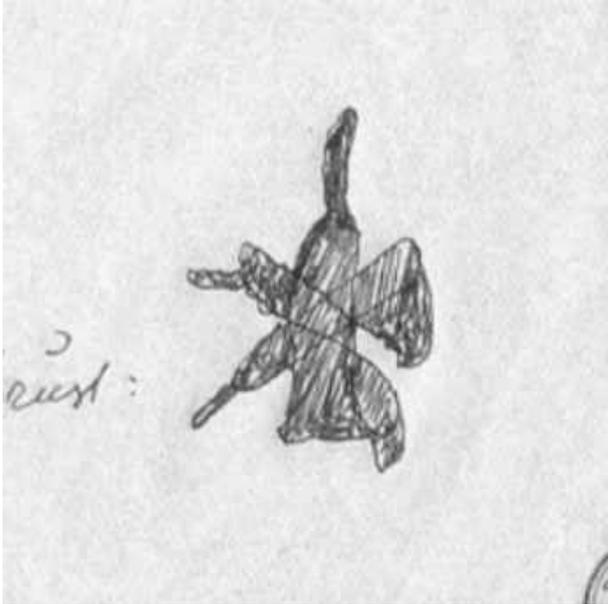
**gelb und rot
ins weiß**

gelb dazu

Hört ihr warnendes Geschrei,
Hört das allbekannte!
Sagen müßt ihr: «Meiner Treu,
Wie die Amarante!»

rot ins weißgelb wieder
heraus

Kostümskizze von Rudolf Steiner (Ausschnitt)



Kostüme aus dem Goetheanumfundus

Fotos: Ursula Bloss



Bemerkung von Wurmehl:

Beleuchtung aus dem Pfeiffer-Buch, S. 51 abgeschrieben.

Auf der Photokopie [...] finden sich Rudolf Steiners handschriftliche Beleuchtungsangaben.

Kostü mangaben von Rudolf Steiner aus GA K 23 VI:

Kleid: weiß mit gelber Zeichnung vorn an der Brust

Herausgeberbemerkung:

Text übernommen aus den Beleuchtungsmappen von Georg Wurmehl.

Die von Georg Wurmehl erwähnte Photokopie befindet sich in dessen Beleuchtungsmappen.

Quellen:

Ehrenfried Pfeiffer: «Beleuchtungsangaben» (Goetheanum), S. 51

Georg Wurmehl: «Beleuchtungsmappen» (Goetheanum)

Rudolf Steiner: «Eurythmieformen zu Dichtungen von Fercher von Steinwand, Hamerling, Hebbel, Meyer, Nietzsche und anderen», GA K 23 VI, S. 15

Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostü mangaben für die Laut-Eurythmie, Deutsche Texte» I, S. 25

Ursula Bloss: «Kostü m fotosammlung» (Goetheanum)